

Thermodynamische Arbeitsplatte sorgt für Aufmerksamkeit

| Joachim Mosch



Immer umlagert – das neue phaser as2 Mikroimpuls-Schweißgerät.

Zu den neuen Geräten aus dem Hause primotec zählt dabei die nunmehr dritte Generation der primotec phaser Mikroimpuls-Schweißgeräte, die von vielen Standbesuchern als eines der IDS-Highlights angesehen wurden. Die neuen Geräte phaser as2 und mx2, die hier erstmals in aller Ausführlichkeit dem breiten Fachpublikum und den internationalen primotec Fachhändlern vorgestellt wurden, standen gleich mehrfach zum ausgiebigen Testen bereit. Besonders begeistert waren die Tester von der einfachen Bedienbarkeit der neuen Geräte, verbunden mit den hervorragenden Schweißergebnissen. Durch den Einsatz neuester Technologie konnte weiterhin das Anwendungsspektrum nochmals deutlich erweitert werden. Kontaktschweißen, Stiftschweißen und Mikroschweißen in der Kieferorthopädie sind neue Features, die für viel Aufmerksamkeit und positives Erstaunen sorgten. Für großes Interesse bei den Messebesuchern sorgte weiterhin das neue, lichthärtende Ästhetikwachs im metacon System von primotec. Dieses neuartige

Wie in den Vorjahren wurden auch zur IDS 2011 am Messestand des innovativen Bad Homburger Unternehmens wieder sehr interessante neue und neu optimierte Hightech-Dentalprodukte und -geräte gezeigt.

Hybridwachs ist in verschiedenen Hals-, Dentin-, Schneide- und Effektmassen erhältlich. Es lässt sich wie Wachs modellieren, wird durch Lichthärtung zu Kunststoff und schafft so endlich die Möglichkeit der perfekten Ästhetik-einprobe zur optimalen Kommunikation zwischen Zahntechniker, Zahnarzt und Patient. Während der Einprobe kann die lichtgehärtete Restauration problemlos beschliffen oder ergänzt

erialien, wovon sich die interessierten Standbesucher jederzeit überzeugen konnten. Überhaupt wurden praktische Demonstration und Fortbildung am Messestand der primogroup wie immer groß geschrieben. Wechselnde Demos zu den innovativen lichthärtenden primotec Produkten primopattern, primosplint und metacon sorgten wie gewohnt für großes Interesse.

So meinte denn auch Joachim Mosch, Inhaber und Geschäftsführer der primogroup,



Bei primodent stand das neue fire + ice Gerät im Vordergrund.

werden, so lange, bis Patient und Behandler zufrieden sind. Im Geschäftsbereich primodent lag der IDS-Fokus diesmal auf der thermodynamischen Arbeitsplatte fire + ice. Deren Software wurde überarbeitet, sodass alle temperatursensiblen zahnärztlichen Materialien sowie auch viele zahntechnische Werkstoffe (z.B. Verblendkomposite oder Provisorienkunststoffe) jetzt noch besser vortemperiert werden können. Denn die richtige Verarbeitungstemperatur verbessert die Werkstoffqualität und vereinfacht wesentlich die Handhabung der Mate-

group, abschließend: „Wir können nur rundum zufrieden sein. Die Besucher waren für die Produkte und Neuheiten sehr aufgeschlossen, positiv und optimistisch, das Team war erste Klasse und zeitweise war es bei uns so voll, dass man keinen Fuß mehr auf den Messestand setzen konnte. Das war eine wirklich gelungene IDS.“

kontakt.

primotec
Tannenwaldallee 4
61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/9 97 70-0
www.primogroup.de